

Dank und Rechenschafts-Bericht.

Folge unserer Aufforderung sind für die Leipziger „Verloosung zum Besten eines zu begründenden Unterstützungs- und Pensions-Fonds für die Hinterlassenen im Kampfe gefallener königlich sächsischer Unteroffiziere und Soldaten, sowie hilfsbedürftiger Familien der königlich sächsischen Armee“ bis jetzt etwa 350 Gegenstände verschiedener Art eingegangen, und zwar: 1 Marmor-Obelisk, 1 Album für Photographien (in Fächerform), 6 Arbeits-Taschen, 1 Aschebehälter, 2 lackirte Bilder, 1 Blumen-Stellage, 1 künstlicher Blumenzweig, 3 goldene Brochen, 1 Briefhalter, 5 Briefbeschwerer, 1 Brieftasche, 13 Bücher, 3 Buchzeichen, 2 feine Bürsten, 2 Butterdosen, 4 Packete Chocolade, 2 Cigarren-Abstreicher, 1 Cigarrenbüchse, 3 Cigarrenhalter, 1 Collier, 4 Consoles (mit Stickerei), 3 Cravatthen, 1 Crucifix, 2 Cylinderhütchen (in Vogelform), 4 Damentaschen, 1 Decken (von Tüll), 5 Dessertmesser, 8 Dessertteller, 1 Ellenhalter, 1 Etui (mit 2 Bestecken), 4 Fächer, 1 geflickter Fibelhalter, 1 silberner Fingerhut, 2 Flacons, 1 Flaschenkorb, 1 gestickte Fliegenklatsche, 1 gesticktes Fußbänkchen, 1 Garnwinde, 2 Geldtäschchen, 6 Gemälde, 4 Glas-pokale, 1 Gürtelschnalle, 1 Gypsgruppe, 1 Hängebrett, 1 Paar Handschuhe, 3 Handtuchhalter, 1 Häubchen, 1 Hausmütze, 7 Paar gestickte Hausschuhe (ungemacht), 1 Paar türkische Hausstiefel, 5 Ellen seidenes Hutband, 1 Kaffeekannenwärmer, 3 Kinderjäckchen, 1 Kinderlätzchen, 2 Paar Kinderschuhe, 1 P. Kinderstrümpfe, 1 Kleiderhalter, 3 wollene Kopfbinden, 1 Klingelschnur (von Perlen), 21 diverse Körbe und Körbchen, 8 Kragen (wovon 6 mit Manschetten und 1 mit Aermeln), 3 Kunstblätter, 2 Lampenschleier, 12 Lampenunterseher, 5 Leuchter (wovon 2 plattirte), 2 Lichtbilder, 3 P. Lichtmanschetten, 6 Löffel, 7 P. Damenmanschetten (Stulpen), 5 Mappen, 2 Margarethen-Täschchen, 1 Marktnetz, 3 Nachtlampen, 4 Nadel-tassen, 4 Nähkissen (oder Nähsteine), 1 National-Galerie der Deutschen, 1 Necessaire (Waschtasche), 2 Neze, 4 Nippfiguren, 2 Papeterien, 1 Perspectiv, 9 große Photographien (auf Dante bezüglich), 1 Porzellan-Fruchtkorb, 1 Porzellanplatte (zum Aufhängen), 2 Porzellan-schalen, 1 Rasirmesser, 1 Regenschirmhalter (von Gufeisen), 2 goldene Ringe, 1 Ring (zu einer Nadelspitzenform), 3 Rockanten, 2 Rollen (mit Kupferstücken u. s. w.), 1 Sahntanne, 1 Salatschere, 1 Schachtel mit Oblaten, 1 Schaufel mit Besen, 1 Scheerenband mit Schere, 1 Schlummerrolle, 1 Schlüsselhalter (mit Stickerei), 1 Schlüsselkästchen, 3 Schreibzeuge, 1 Serviettenhalter, 1 Serviettenring, 5 kleine Shawls, 6 Paar baumwollene Socken, 3 Stücke schwarze und weiße Spitze, 5 Stickereien zu Kissen, 1 Streichholzhalter, 1 Stricktui, 1 Paar Strumpfkanten, 1 Stuhl (Nococo), 1 Tabakdose (von Neusilber), 2 Tabaksbeutel, 9 Tassen, 13 div. Teller, 1 Tintenfaß, 1 Tintenwischer, 2 gehäkelte Tischdecken, 1 Tischglocke, 1 Trinkgläschen, 1 gehäkeltes Tuch, 1 Turnergürtel, 2 Uhrgehäuse (wovon 1 in Form eines Bergwerkes), 4 Uhrhalter, 1 Uhrkette (von Haaren), 1 Paar Unterärmel, 1 gestrichter wollener Unterrock, 7 Unter-seher, 8 Vasen, 1 Visitenarten-Täschchen, 6 Paar Vorhangshalter (2 gehäkelte und 4 von Perlen), 1 Wandalmanach, die Wandgemälde im Kgl. Schlosse in Dresden (radirt von Bürkner, 12 Blätter), eine Wandtasche, 1 Weihnachts-Album, 1 Wischtuch-Tasche, 1 Zahn-stoßer-Behälter, 1 Zuckerdose (von Glas), 1 Zuckerschale. Unsere Sammlung ist demnach sehr reich, ja über alle Erwartung reich ausgefallen. Allen Herren und Damen, welche dazu beigetragen haben, deren Namen zu nennen wir aber hier umsomehr unterlassen, weil uns sehr viele gar nicht bekannt geworden sind, sagen wir, zugleich im Namen des Leipziger Comité's, den wärmsten Dank; nicht minder den geehrten Damen Beyer, Heuchler, Merbach, Pröbß, Rosenkranz, Schlegel, Schulz, Siebdrat, Ulbricht und Wiedemann, welche sich der Einsammlung der Gegenstände gütigst unterzogen haben; Herrn Buchhändler Frotzner, welcher die betreffenden Inserate im hiesigen Anzeiger kostenfrei abgedruckt hat, und Herrn Fabrikant Schlegel, welcher die große Mühe der Verpackung und Absendung mit dankenswerthester Bereitwilligkeit übernommen hat. Alle haben sich um das patriotische Unternehmen verdient gemacht!

Freiberg, am 25. October 1866.

v. Beust. Dr. Etmüller. H. Gerlach. R. Hirt.
Leonhardt I. Dr. Michaelis.

Bekanntmachung.

Da am 25. October d. J. meine Flachsbruch-Anstalt ihre Thätigkeit begonnen hat und ich großen Lagerraum habe, so erlaube ich mir, bekannt zu machen, daß ich jederzeit gerösteten Flachs zum Brechen annehme, nach Bestellung arbeiten lasse, und verspreche reelle und gute Bedienung.

Flachsbruch-Anstalt zu Dörnthal.

Ernst Pönisch,

Gastwirth zum „Feldschlößchen.“

Für Mütter!

Apotheker Gebrüder Gehrig's electromotorische Zahnbandsbänder haben sich auch bei meinem Kinde vorzüglich bewährt; dasselbe litt an heftigen Zahnkrämpfen, erholte sich jedoch nach Anlegung eines Bändchens merklich schnell, der Krampf verschwand gänzlich und Zahn auf Zahn brach ohne Schmerzen durch.

Ich verfehle nicht, alle Mütter, welchen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, auf dieses so treffliche und dabei höchst billige Mittel aufmerksam zu machen.

C. Christoph, Fuhrherr,

Berlin, Brunnenstraße Nr. 136.

Diese Bändchen sind in Freiberg nur allein echt zu haben (à Stück 15 Ngr.):

bei Robert Pässler.

Keine Erfindung auf dem Gebiete der Toilette-Chemie hat wohl jemals so allgemeine Anerkennung und so großartige Ausbreitung über die ganze civilisirte Welt gewonnen, als der Hauschild'sche Haarbalsam, kein kosmetisches Präparat so schnell sich unentbehrlich gemacht, wie auf dem Toiletteisch der Fürsten so in jedem Hause, wo man den Besitz eines vollen, schönen Haarwuchses zu schätzen weiß. Mehr als tausend bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit liegende Briefe und Atteste, darunter viele von fürstlichen Personen, berühmten Gelehrten und Staatsmännern, bestätigen die überraschende Wirksamkeit des Balsams, der nicht allein das Ausfallen der Haare sofort beseitigt, sondern auch auf selbst schon länger kahl gewordenen Scheiteln in oft unglaublich kurzer Zeit jungen Nachwuchses erzeugt.

Die große Nachfrage, deren sich J. A. Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam überall zu erfreuen hat, hat eine Menge Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angekündigt werden, hervorgebracht, ich bitte deshalb, darauf zu achten, daß an jedem Orte nur eine einzige Verkaufsstelle für Hauschild's Balsam existirt und derselbe in Freiberg ausschließlich bei Herrn Louis Winkler, Friseur, Burgstraße 251, in Originalflaschen à 1 Thlr., 1/2 Fl. à 20 Ngr., 1/4 Fl. à 10 Ngr. zu haben ist.

Julius Kratze Nachfolger in Leipzig.

Flüssiger weißer Leim

und

Rubin-Pulver

von A. Gaudin in Paris. Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt angewendet zum Kitten des Porzellans, Glases, Marmors, Holzes, Papiers und Corks; unentbehrlich in jedem Haushalte. 1 Flacon 4 Ngr.

Rubin-Pulver, um Rasirmesser zu schleifen, Silber, Horn, Elfenbein, Schildkröte, Neusilber, Kupfer, Stahlgeräthe und Diamanten zu poliren, 1 Flacon 6 Ngr., bei

Wilh. Wagner's Wwe. & Sohn.

Echten

Portland-Cement,

in Tonnen und ausgewogen, empfiehlt

F. F. Gersten

am Bahnhof.

Leuchtstoffe,

als: Petroleum, Photogen, Solaröl, im Ganzen wie im Einzelnen billigt bei

G. R. A. Bauer.

uagunfeg